

NIEDERSCHRIFT

der 55. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 20.08.2018

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|-------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses | |
| TOP 4 | Klimaparkplatz - Zufahrtsgestaltung in der Friedrichstraße | 138/2018 |
| TOP 5 | Antrag der SPD-Fraktion
Verbesserung der Begehrbarkeit des Schlosshofes | 010(VI)2018 |
| TOP 6 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Beauftragung Büro zur Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2020 - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept 2030 (INSEK 2030) | 139/2018 |
| TOP 2 | Freiraumplanerischer Wettbewerb mit integriertem VgV-Verfahren Grüne Achse - westliche Altstadt Weißenfels
Bekanntgabe Wettbewerbssieger und Vergabe Planungsleistungen | 114/2018 |
| TOP 3 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 4 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Rauner, Ausschussvorsitzender, eröffnet die 55. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 9 Stadträte und 3 sachkundige Einwohner anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wurde ein Änderungsantrag durch Herrn Rauner zur Tagesordnung gestellt. Der Tagesordnungspunkt 5 ist in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben, da es sich hierbei um eine Vergabe handelt.

Abstimmung Antrag:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Damit ist die geänderte Tagesordnung angenommen.

3. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2018 ist somit festgestellt.

4. Klimaparkplatz - Zufahrtsgestaltung in der Friedrichstraße

17:05 Uhr – ab jetzt Herr Günther anwesend

Herr Bischoff führt kurz in die Thematik der Zufahrtsgestaltung ein und übergibt zur Vorstellung der Varianten an Herrn Arning.

Dieser stellt die 4 Varianten mit Benennung der Vor- und Nachteile vor, welche das Büro Uhlig & Wehling aus Mittweida erarbeitet haben.

Nach Ansicht des Büro's können die Varianten 2.1. und 2.3. empfohlen werden.

Die Verwaltung favorisiert die Variante 2.3. umzusetzen, da hier u.a. die Aufstellfläche für PKW's während einer Fußgängerquerung besteht und diese den Verkehr in Friedrichstraße nicht komplett behindert. Des Weiteren ergibt der vorgelagerte Grünstreifen gestalterisch ein schöneres Bild.

Herr Hofmeister führt aus, dass er im Zusammenhang mit der Zufahrtsregelung für den Klimaparkplatz den Antrag gestellt hatte, hierfür ein Verkehrsgutachten erstellen zu lassen. In Beantwortung dessen wurde mitgeteilt, dass ein solches Gutachten erst erstellt werden kann, wenn die Baumaßnahmen abgeschlossen sind. Er macht den Vorschlag, für diese Zufahrtsregelung eine Testphase von 6 Monate durchzuführen.

Nach Aussage von Herrn Bischoff ist die Zufahrt über die Große Deichstraße trotzdem gegeben. Die Regelung für Friedrichstraße ist vor allem für den Verkehr aus Richtung Neustadt gedacht, um hier weitere Wege zu ersparen.

Herr Klitzschmüller kritisiert auch das fehlende Verkehrsgutachten, welches gefordert worden ist. Mit der heutigen Vorlage der Varianten kann demnach keine Entscheidung getroffen werden.

Durch Herrn Wanzke wurde festgestellt, dass die Parkplatzdarstellung vom Beschluss des Stadtrates abweicht.

Hierzu führt Herr Arning aus, dass in der heutigen Sitzung nur die Zufahrtsregelung beschlossen wird. Ergänzend informiert Herr Bischoff, dass damals die Entwurfsplanung beschlossen worden ist. In der Ausführung können sich kleinere Veränderungen ergeben.

Des Weiteren teilt Herr Arning auf die Nachfrage zur Beschilderung mit, dass diese erst nach Festlegungen der Zufahrtsregelung geplant wird.

Es folgt die Abstimmung.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Variante 2.3. des Verkehrsgutachtens für die Zufahrtgestaltung Klimaparkplatz aus Richtung Friedrichstraße zuzustimmen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 1	dagegen: 1	Enthaltung: 1
Stadträte:	dafür: 6	dagegen: 3	Enthaltung: 1

Der Beschlussempfehlung wurde mehrheitlich zugestimmt.

5. Antrag der SPD-Fraktion Verbesserung der Begehbarkeit des Schlosshofes

Der Vorsitzende, Herr Rauner, kann den Antrag der SPD nachvollziehen. Der Zustand des Pflasters im Schlosshof ist in einem sehr schlechten Zustand. Allerdings kann eine Sanierung erst nach Fertigstellung des Süd-West-Flügels erfolgen, nach seiner Ansicht.

Nach Überprüfung durch die Verwaltung ist festzustellen, dass keine Anlaufstelle im Schloss derzeit barrierefrei ist. Die Kosten würden sich auf ca. 50 – 100 T€ belaufen. Auch eine Finanzierung durch Fördergelder ist aktuell ausgeschlossen. Die Verwaltung rät deshalb davon ab, so Herr Bischoff.

Frau Ehret führt aus, dass nicht nur das Museum etc. berücksichtigt werden sollten, denn auch für Feste auf dem Schlosshof (z.B. Schlossfest) ist eine barrierefreie Zuwegung notwendig.

Auch Herr Klitzschmüller kann den Antrag nachvollziehen. Er bittet die Verwaltung andere Möglichkeiten für eine mögliche Herstellung der Barrierefreiheit aufzuzeigen.

Durch Herrn Schmoranzner wird angefragt, warum der Schlosshof nicht schon jetzt saniert/gepflastert werden kann und erst danach die Sanierung des Süd-West-Flügels erfolgt.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, den Einbau eines gut begehbaren Streifens mit 2m Breite in das Pflaster des Schlosshofes im Jahre 2019 zuzustimmen. Angefangen vom Eingang des Schlosshof über die Schlosskirche bis hin zum Museum.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 1
Stadträte:	dafür: 4	dagegen: 5	Enthaltung: 1

Der Antrag wurde mehrheitlich nicht empfohlen.

6. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 106/2018 / Müllablagerungen
- AF 107/2018 / Sanierung Große Brücke
- AF 108/2018 / Wacholderweg
- AF 109/2018 / Lärmaktionsplanung Merseburger Straße

7. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung:

- Die Bauanlaufberatung für den Radwegebau Lobitzsch-Brücke und Lobitzsch-Goseck findet diese Woche statt.

Bezugnehmend auf die Beantwortung der Anfrage zum Wacholderweg bittet Herr Gotthelf um Überprüfung, ob hier eine Änderung für den Wacholderweg noch erfolgen könnte. Herr Rauner teilt dazu mit, dass auch er im Austausch mit den Anwohnern steht. Auch kann er nicht nachvollziehen, warum die Verwaltung keinen Kontakt zu den Eigentümern aufgenommen hat, um einen kleinen Teil der Grundstücke abzukaufen, damit die ursprüngliche Straßenbreite erreicht werden könnte.

Herr Bischoff teilt dazu mit, dass bereits im Jahr 2017 2 von 3 Straßen abgeschlossen worden sind. Dabei kamen bis heute keine Beschwerden über die Borden. Weiterhin begründet er die Verwendung der Hochborden mit der von den Anwohnern gewünschten kostengünstigen Durchführung. Alle 3 Straßen sind als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen, parken ist nicht erlaubt. Das Ordnungsamt kontrolliert diese Straßen derzeit nicht, nur wenn ein Nachbar sich beim Ordnungsamt beschwert, werden diese tätig.

Herr Rauner bittet Herrn Bischoff um Abstimmung mit dem Ordnungsamt, damit diese wirklich nur bei Beschwerden aktiv werden.

Herr Hofmeister bittet um Auskunft, wie der Stand zur Aufarbeitung der Dokumente aus der Zeitkapsel ist und inwieweit bisher Vorbereitungen getroffen worden sind, um diese Dokumente im Museum auszustellen.

Herr Günther macht auf die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Burgenlandkreises aufmerksam. Naumburg hat bereits Wünsche/Hinweise übermittelt. Er bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung am 24.09.2018 die Mitglieder über Ihre Stellungnahme/Hinweise zu informieren.

Manfred Rauner
Vorsitzender

Sophie Münx
Protokollführerin